

International Conference on Dublin Core and Metadata Applications

ETP

Tutorial 4: Social Tagging/Social Computing

Johannes Hercher



Übersicht

1. Einführung

Web 2.0-Paradigma, Internetnutzung,
Typologie der Web 2.0 Nutzer

2. Social Software

Definition, Klassifikation, Enterprise 2.0

3. Social Tagging

Begriffe, Anwendungsbeispiele, Vorteile- Nachteile,
Folksonomies vs. kontrollierte Vokabulare

4. Social Software & Social Tagging in der Informationsarbeit

Wandel, Herausforderungen, Best Practice

1

2

3

4



1. Einführung

„A new kind of space for **action and interaction** is emerging. **Computers and networks** are developing into a **social medium** and forming a **new kind of habitat**.“ - (Hoschka, P., 1998)



Schlüsselfaktor: Technologie

- Web 2.0: Abgrenzung und Definition
 - Begriff für den zweiten Internet-Boom
 - Fasst neue Strömungen im Netz zusammen
 - Beschreibt das *neue* Internet

1

2

3

4

Was ist neu ?

- **Digitale Interessensgemeinschaften** (Communities)
- Zusammenarbeit **vernetzter Benutzer** (Collaboration)
- Möglichkeiten zur **Mitgestaltung** (Prosuming)
- ...mit Hilfe bestimmter **Programme** (Social Software)



Alles wird kleiner und schneller...

„Im Jahr 2012 werden weltweit 950 Millionen Menschen über einen mobilen Internetzugang verfügen.“

BMWi:11.Faktenbericht 2008



Foto: jintan.wordpress.com/

1

2

3

4



Typologie der Web 2.0 Nutzer (1)

50 Millionen Deutschen nutzen das Internet min. 1x wöchentlich

Wofür?

- E-Mails (88%)
- Suchmaschinen (v. a. Google)
- Soziale Netzwerke (z. B. MySpace)
- Videoportale (z. B. Youtube)
- 3% Lesezeichensammlungen (Bookmarking)

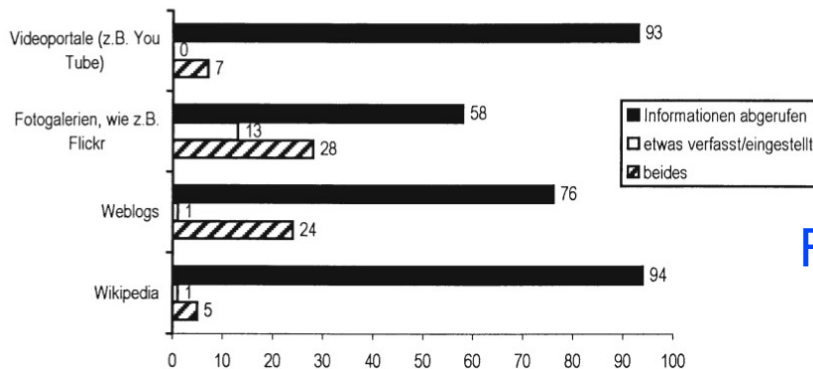
Web 2.0: wirklich ein **Mit-mach-Web** (?)

82% der Jugendlichen nutzen **Wikipedia** wöchentlich.



Typologie der Web 2.0 Nutzer (2)

Abb. 1 Art der Nutzung von Web 2.0-Angeboten 2007
in %



Basis: Onlinenutzer ab 14 Jahre in Deutschland (2007: n=1 142).
Teilgruppe: Onlinenutzer, die Wikipedia (n=542), Weblog (n=128), Fotogalerien (n=166), Videoportale (n=389) schon mal im Internet besucht haben.

Quelle: ARD/ZDF-Online-Studie 2007.

Wie viele der Besucher sind aktiv?

41% veröffentlichen Bilder in Web-Fotogalerien

15% verfassen Beiträge in Blogs

7% veröffentlichen Videos

6% verfassen Wikipedia-Artikel

Fazit:

- Eher passive Nutzung
- Attraktivität misst sich nicht an der Möglichkeit zur Teilnahme
- Web 2.0 für viele ein Fundus kostenfreier Inhalte

1

2

3

4



1

2

3

4

2. Social Software



Social Software

Ist (meist) webbasierte Software, die:

- ...dem **Beziehungsaufbau**,
- ...der **Kommunikation** und
- ...dem **Informationsaustausch** dient.

Beispiele:

- Instant Messaging
- Weblogs
- Wikis
- Blogs
- Communities

Soziale Software zielt auf die Erschließung kollektiven Wissens.

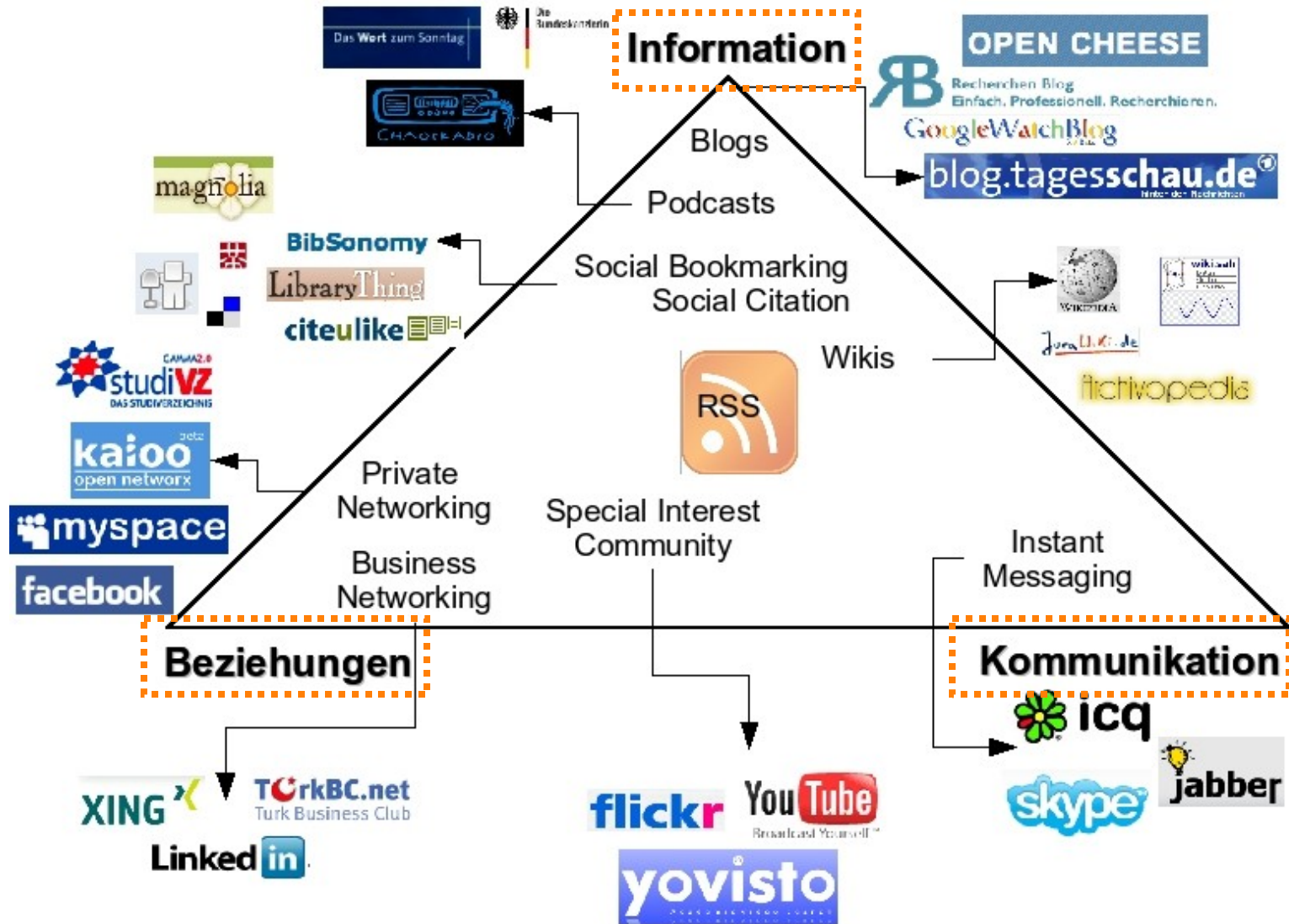
1

2

3

4





1

2

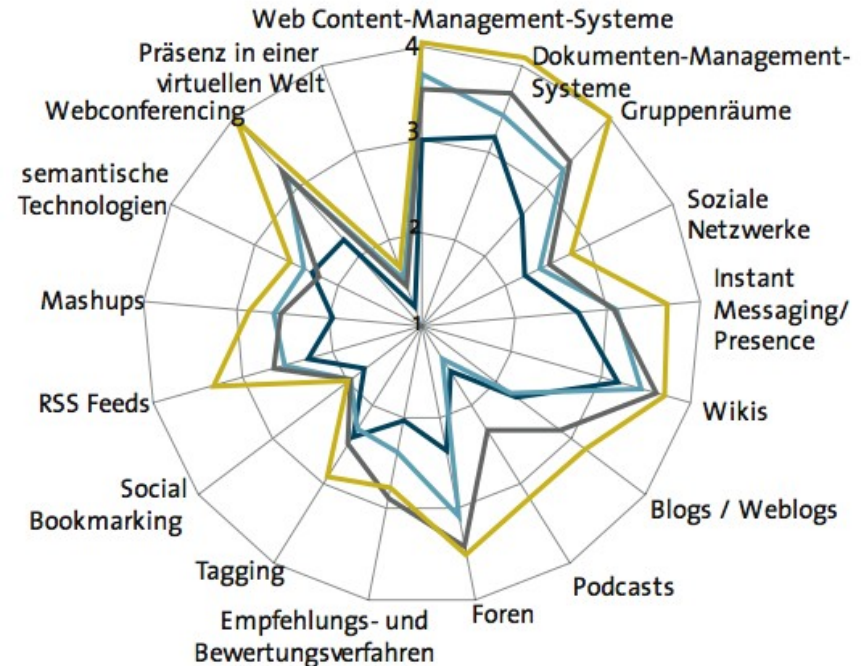
3

4



Social Software in Unternehmen

- Einsatzmöglichkeiten
 - Projektmanagement
 - Vorschlagswesen
 - Produktentwicklung
 - Marketingkommunikation
- Argumente
 - entlastet Middle Management
 - stärkt das ‚Wir-Gefühl‘
 - fördert Innovationen
- Barrieren
 - Hoher Aufwand
 - Sicherheitsrisiken
 - Management



Status und Standortverteilung

- ein Standort in Deutschland
- mehrere Standorte in Deutschland
- mehrere Standorte in Europa
- mehrere Standorte über Europa hinaus

N = 356 (gemittelt)

BITKOM(2008): Enterprise 2.0



3. Social Tagging

Die **bottom-up Erschließung** im Internet



Grundlegende Begriffe

Tag(s), Taggen

➔ **frei gewählte** Wörter mit denen Nutzer Ressourcen beschreiben und wieder auffindbar machen.

1

2

3

4

Tagcloud

➔ **Visualisierung** der von einer Anwendergruppe bevorzugten Tags.

Folksonomy

➔ Das sich durch Tagging **herausbildende Vokabular.**(Folks + Taxonomy)



Tags und Tagging

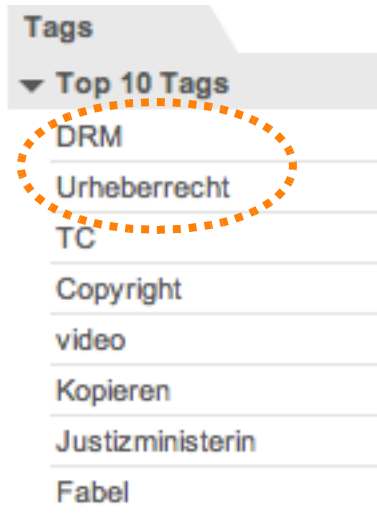


- 1
- 2
- 3
- 4

Frei gewählte Wörter (**Tags**) mit denen Nutzer Ressourcen beschreiben (**Tagging**).



Tagclouds...



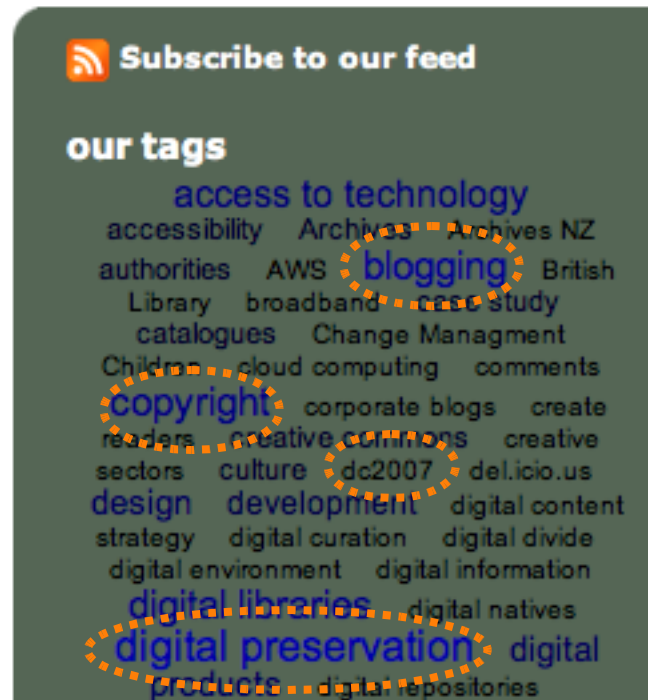
THOUGHTS FROM SOME LIBRARY TECH FOLK

8

metadata

we call 'authoritative' metadata, its movement means there is a community. The question I have is able to separate them if

to put tags into Dublin Core have been defining tagging deficiencies in DC.



<http://librarytechnz.natlib.govt.nz/>

...visualisieren das Vokabular ihrer Anwender
und bündeln Ressourcen.



Was ist nun (so toll an) Social Tagging?



Bild: <http://www.flickr.com/photos/shannigan/261760633/>

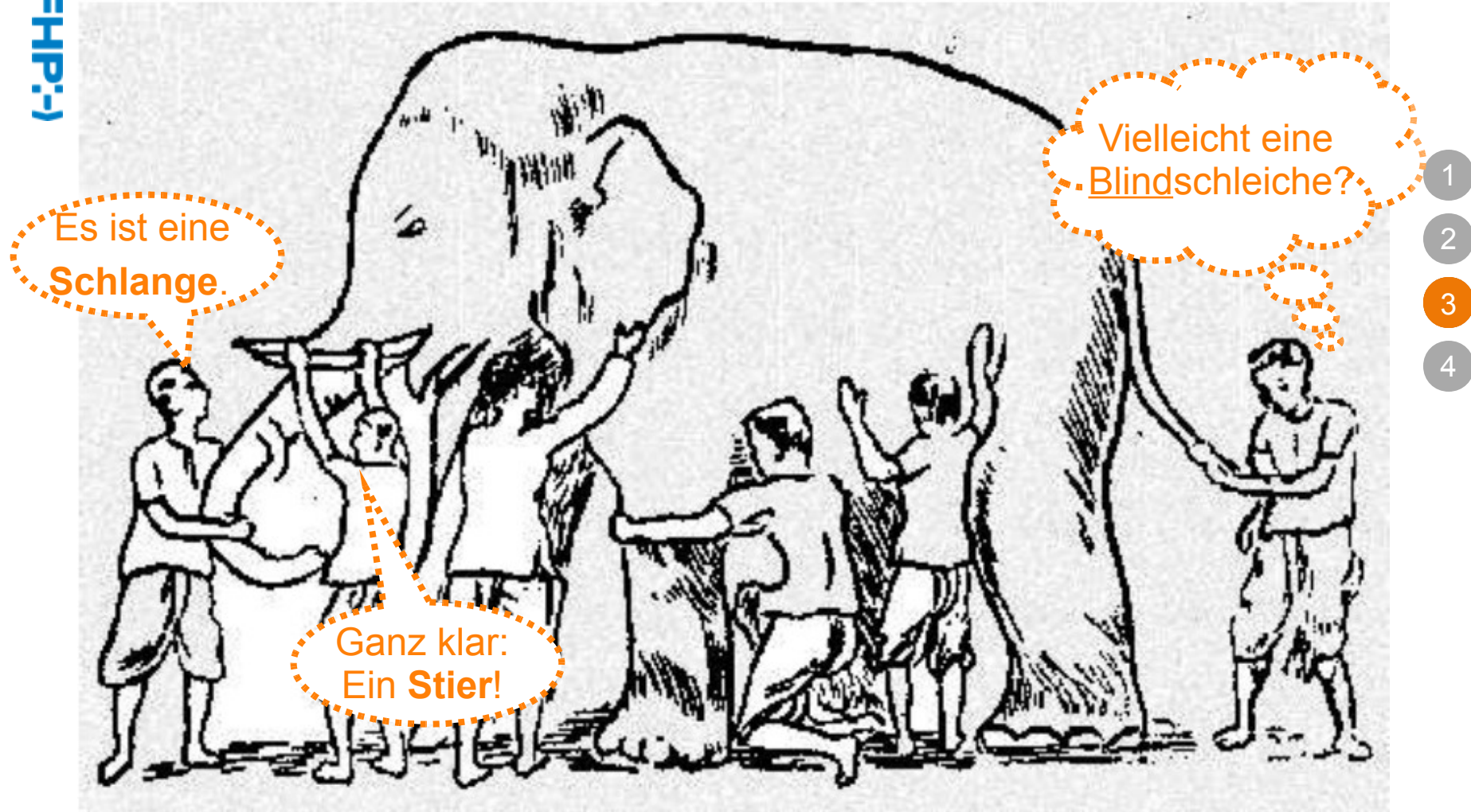
1

2

3

4





Finden Sie Gleichgesinnte...

Von Holger Appel und Manfred Schäfers



Heikle Verwaltungsratsitzung

wird. Vor der für den Donnerstagnachmittag :

18. September
amerikanisch
die staatseige
Informationen
KfW gegenüb
Euro. Wie viel

Bislang steht
Führungskrei

History

Everyone's bookmarks for this web page

18 SEP 08 Die Panne wird in der KfW Konsequenzen haben. „Das kann man nicht auf sich beruhen lassen“, sagte er (Glos) unter Bezug auf die „fehlerhafte“ Millionen-Überweisung.

fhp

helmue

RSS feed for this URL

delicio.us

#1: Taggen Sie einen (Web-) Beitrag

fhp Type a tag

18 SEP 08

Glos: Kein Verständnis für "Dummheiten": KfW-Risiko bei Lehman noch größer als bekannt - Wirtschaftspolitik - Wirtschaft - FAZ.NET

Die Panne wird in der KfW Konsequenzen haben. „Das kann man nicht auf sich beruhen lassen“, sagte er (Glos) unter Bezug auf die „fehlerhafte“ Millionen-Überweisung.

EDIT | DELETE

Steuern Politik Wirtschaft Geschichte

Bookmarks 361

Sorted by Most Recent

2 PEOPLE

#2: Überprüfen Sie wer diesen auch gespeichert hat...

#3: Finden Sie weitere Quellen anhand seiner Tags...

#4: Abonnieren Sie die relevanten Bookmarks ... (?) ...get social!

helmue Wirtschaftspolitik x Type another tag

Bookmarks 4

Sorted by Most Recent

18 SEP 08 Verwaltungsrat tagt nach Millionenpanne: KfW droht Ausfall von noch mehr Geld - Wirtschaftspolitik - Wirtschaft - FAZ.NET **SAVED**

Geld Wirtschaft FAZ. Wirtschaftspolitik

15 SEP 08 Nach Lehman-Pleite: Finanzmarkt am Abgrund - Wirtschaftspolitik - Wirtschaft - FAZ.NET **SAVE**

Wirtschaft FAZ. Wirtschaftspolitik

20 AUG 08 Ausländische Staatsfonds: 3700 Milliarden Dollar Vermögen - Wirtschaftspolitik - Wirtschaft - FAZ.NET **SAVE**

Staatsfonds Wirtschaft FAZ. Wirtschaftspolitik

23 JUL 08 Besteuerung der Alterseinkünfte: Rentner geraten ins Visier des Fiskus - Wirtschaftspolitik - Wirtschaft - FAZ.NET **SAVE**

faz Rentner Wirtschaftspolitik

<http://delicious.com/>



Vorteile von Tags:

- Für Anwender
 - Einfach zu verwenden
 - Schnell einsetzbar
 - intuitive Verwendung
 - Sensibilisieren für Metadaten
- Für Anbieter
 - Reflektieren die Sprache der Nutzer
 - Berücksichtigen Neologismen
 - Beschreiben (**massenhaft vorliegende**) Webressourcen

1

2

3

4



Probleme von Tags (Aspekte):

#1: (**Sprache**) keine Disambiguierung

#2: (**Struktur**) keine kaskadierende Suche

#3: (**Kontext**) keine semantischen Technologien

#4: (**Konventionen**) keine (bzw. individuelle) Regeln

#5: (**Qualität**) unterschiedliche Indexierungslevels

1

2

3

4



Folksonomie vs Dokumentationssprache

Folksonomie	Kontrolliertes Vokabular
keine Hierarchie	hierarchisch strukturiert
wird von <u>Benutzern</u> erstellt/gepflegt	wird von <u>Experten</u> erstellt/gepflegt
keine Synonymkontrolle	Synonymkontrolle
ungenau	sehr präzise
flexibel	unflexibel
verändert sich mit den Daten	Muss angepasst werden
Kann intuitiv benutzt werden	Setzt Fachwissen voraus

1

2

3

4



Social Software und Social Tagging in der Informationsarbeit

The **web of documents** has **morphed** into a **Web of data**.
We are no longer just looking to the same old sources for
information. **Now** we're looking to a **new set of tools** to
aggregate and **remix microcontent** in new and useful ways.

- O'Reilly, T. (2005)



Es hat sich einiges getan...

Benutzungsrevolution (Nach Elmar Mittler)

- Medien und Daten liegen öfter in elektronischer Form vor
- Bsp.: Google-Book-Search (inside)

Neue Plattformen und Tools

- Persönliche Bibliothek inkl. Datenimport via LibraryThing...
- Online-Reference-Management mit Zootero, RefWorks...
- Social Citation mit Bibsonomy, CiteULike, Conotea...

Metadatenrevolution, bibliografische Daten werden:

- Dezentralisiert erfasst und angereichert (WorldCat)
- Sozialisiert (Kommentare, Bewertungen, Empfehlungen...)

**Informationsarbeiter brauchen Metadaten,
in geeigneten Formaten (!),
um sie in eigenen Kontexten einzusetzen.**

1

2

3

4



Social Citation bei Bibsonomy...

tags · relations · groups · popular
myBibSonomy · post bookmark · post publication

...unterstützt BibTeX und EndNote (Import/Export)

bookmarks (1) [RSS](#) [XML](#)

<< < 1 > >>

Webressourcen

edit

DBpedia | Semantic Wikipedia [Tools und Projekte]

DBpedia is a community effort to extract structured information from Wikipedia and to make this information available on the Web. DBpedia allows you to mak...
to semantic Wikipedia _seminar:wp13_semantic-retrieval _type:projekt semanticweb by datentaste and 7 other people
on Aug 3, 2008, 3:47 PM
edit | delete

Collidoscope über Semantic Tagging

Was bedeutet Semantic Tagging? Ein ausführlicher Beitrag mit einigen Quellen.

publications (1) [RSS](#) [BibTeX](#) [RDF](#) [more](#)

<< < 1 > >>

edit | pick | unpick

Handbuch Marketing- Kommunikation. Strategien, Instrumente, Perspektiven

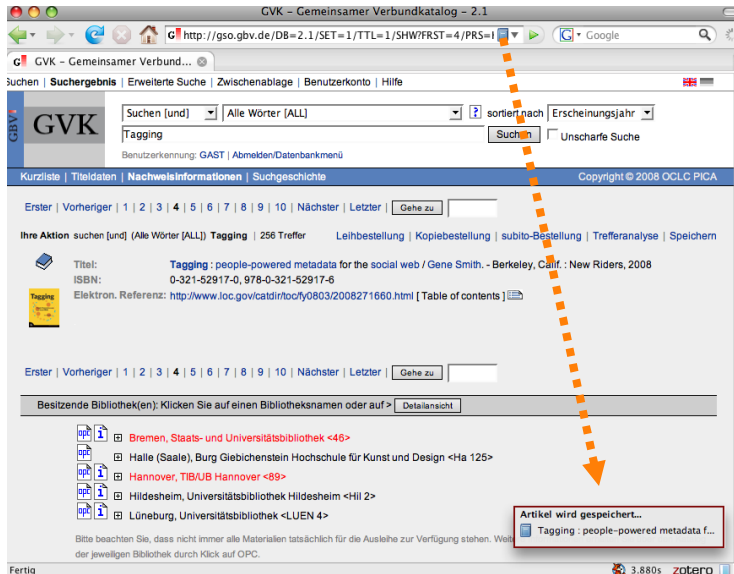
Ralph Berndt and Arnold Hermanns Dr. Th. Gabler Verlag, (1992)
to Management Instrumente Werbung Marketing Strategien
Kommunikation Public_Relations Kommunikationspolitik
Sponsoring as friends by datentaste on Aug 3, 2008, 12:34 AM
pick | edit | delete | BibTeX

Publizierte Ressourcen
(online/offline)

Nutzen Sie die Literaturlisten Ihrer Kollegen? (!)

<http://www.bibsonomy.org/>





#1: Speichern Sie ein Buch mit Zotero

#2: Bearbeiten Sie die bibliografischen Daten
(+ Ergänzen Sie Tags)

#3: Exportieren Sie Ihre Sammlung als
RIS, Endnote, BibTeX u. v. m.

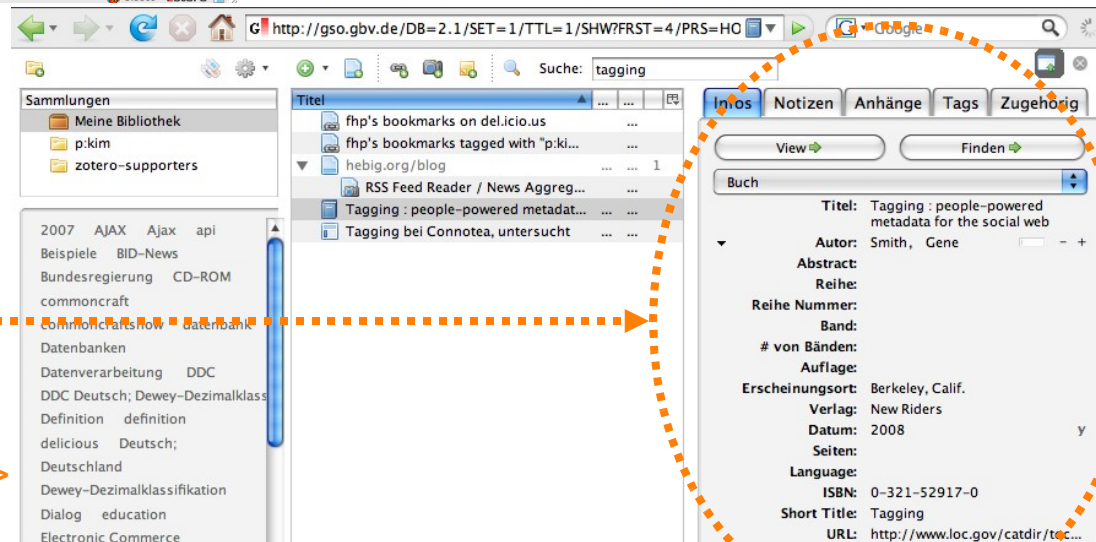
1

2

3

4

Ihre TagCloud :->



<http://www.zotero.com/>

Die Aufgabe von IuD-Stellen

- Wo sind Ihre Nutzer?
 1. Social-Web: YouTube, Second Life, MySpace, Wikipedia, Twitter, Google-Maps, Bibsonomy, Delicious, LibraryThing...
 2. E-Learning: moodle, ILIAS, STUD.IP, Wikispaces...
- Die Informationsbeschaffung (2.0) ist geprägt durch
 - Benutzerfreundliche Webanwendungen
 - Freie und vernetzte Angebote
 - Gemeinschaftliches Indexieren und finden
 - Entdecken statt Suchen!



ZBMED

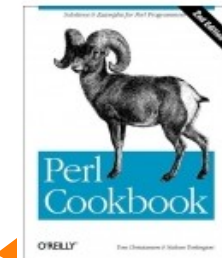
[\[Vorheriger Titel\]](#)in Wikipedia
suchen

Top 20

[\[Nächster Titel\]](#)

Titelaufnahme

Kategorie	Inhalt
id	665153
Verfasser	 W G Christiansen, Tom
Verfasser	 W G Torkington, Nathan
Titel	Perl Cookbook
Zusatz	[solutions & examples for Perl programmers]
Vorlageform Verfasser	Tom Christiansen and Nathan Torkington
Ausgabe	2. ed.
Verlagsort	Beijing [u.a.]
Verlag	O'Reilly
Ersch. Jahr	2003
Ersch. Land	CN
Umfang	XXXIV, 927 S. : graph. Darst.
Sprache	eng
Medienart	a
ISBN	W 0-596-00313-7
URL	 Digitalisiertes Inhaltsverzeichnis (PDF-Format)
bibkey	100a9b00d8466dba16a229bbad4c618de

Quelle via Social
-Bookmarking speichernRSS-Feeds für Neu-
Veröffentlichungen abonnierenMashups mit Amazon,
Google, Dok-Servern...

Teilzugriff

W Dieses Buch ist in Wikipedia erwähnt unter: [Perl \(en\)](#) [Perl Cookbook \(en\)](#)<http://kug.ub.uni-koeln.de/>

1

2

3

4



Benutzer einbeziehen

- > wirtschaftswissenschaften
- > sozialwissenschaften
- > psychologie
- > **Handelsblatt**

► wiso praxis

- > presse
- > unternehmen
- > märkte
- > themen

> mein wiso

> **lesesaal**

> forum

- > merklste (0)
- > suchhistorie
- > hilfe

download (rtf)

drucken

@ versand per e-mail

* 1 Bewertung (0 positive, 1 neutrale, 0 negative)

Kommentar von nobody am 18.09.2007 13:09:31:

Interessantes Interview zum Thema Werbung in der Automobilbranche.

» Kommentar unzumutbar

* bewerten

Renault Deutschland: "Es sind Menschen, die Marken machen"

kress report vom 07.09.2007, Nr. 18, S. 14

1618-7202

Jörg Ellhof, Marketing-Chef von Renault Deutschland:
Autokäufern in Frankreich und Deutschland

kress: Mit ungewöhnlichem Autodesign, dem TV-Spot platzen den Weißwurst und der bisher für Avantgarde. Mit dem neuen Twingo und dem kommenden Laguna ist das Design wieder konventioneller Anzeigen zum Thema Qualität geschaltet, und der Claim "Créateur d'Automobiles" soll ersetzt werden durch den a einem Weg vom Avantgardisten zum Langweiler?

Jörg Ellhof: Wir haben gerade den Nachfolger des Baguette-Spots im TV lanciert, und den finden wir alles andere als tatsächlich nach, eine endgültige Entscheidung ist aber noch nicht getroffen. Was die textorientierten Anzeigen an Werbung sehr gut funktioniert, wenn man Überzeugungsarbeit leisten will. Die Leute rufen auf unsere Anzeigen h

Selbstkontrolle ermöglichen

1

2

3

4



Was könn(t)en Bibliothek machen...

#1 Sich öffnen!

- Metadaten bereitstellen...
- An Sozialen Netzwerken teilnehmen...

#2 Social Software einsetzen

- Neuzugänge als Blog publizieren >> [TUBdok](#)
- OPAC-Suche in Communities integrieren >> [hennepin library](#)
- Social Bookmarking/Citation in Katalog einbinden >> [OPUS](#)
- Nutzerschulungen via Podcast >> [Bibliotan](#) (einige Ideen)

#3 Integration von user-generated Content

- Bewertungs- und Kommentarfunktionen einbinden...
- Schlagworte durch Tags ergänzen...



- Unser Angebot
- Suche im Katalog
- Buch verlängern
- ...

Contents: Person, Deceased Person, Author, Influence Node, from use

People

Person edit Gender Male
 more options ▾ edit Date of birth 383 B.C.
 10 empty fields edit Place of birth Stageira
 edit Country of nationality Greece
 edit Profession Philosopher, Mathematician, Physicist detail view »
 edit Ethnicity Greeks detail view »
 edit Quotations
 We are what we repeatedly do. Excellence, therefore, is not an act by ...
 Those who educate children well are more to be honored than they w...
 What the statesman is most anxious to produce is a certain moral cha...
 The least initial deviation from the truth is multiplied later a thousand...
 The soul never thinks without a picture.
 In poverty and other misfortunes of life, true friends are a sure refug...
 The true end of tragedy is to purify the passions.
 Nor was civil society founded merely to preserve the lives of its mem...
 Melancholy men are of all others the most witty.
 Friendship is essentially a partnership.
 more detail view »

Deceased Person edit Date of death Mar 3, 321 B.C.
 more options ▾ edit Place of death Chalcis
 5 empty fields

Publishing

Author edit Series Written (or Contributed To) Physics
 more options ▾
 5 empty fields detail view »

Influence

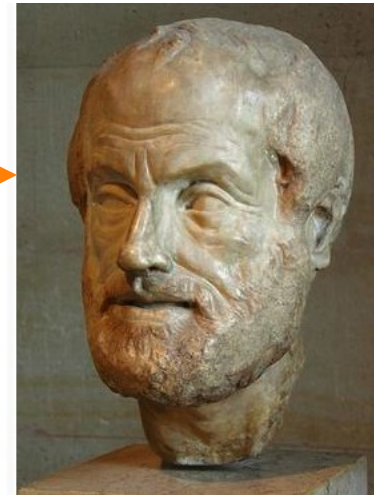
Influence Node edit Influenced By Anaximander
 more options ▾ Epicurus
 Plato

Strukturierung nach
Art der Information

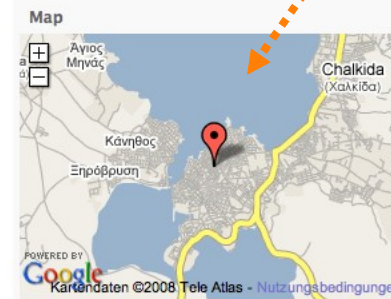
Hier: Personen

Nur vorgegebene
Felder sind
editierbar

Inhalte
werden von
Teilnehmern
ergänzt



Mashup



Weblinks edit
 Wikipedia

<http://www.freebase.com/>

1

2

3

4



Ihr Mitspieler möchte zum nächsten Bild schalten. Wenn Sie das auch wollen, drücken Sie F8

de

229

Spieler 1
(unbekannt)

Tags des
Mitspielers

Eingabefeld

OBST
HMM

Meine Tags

Spieler 2
(ich)

ABSTRAKT BLAU BRAUN FORMEN
GELB KUBISMUS OCKER ROT
SCHWARZ

<http://artigo.gwi.uni-muenchen.de/>





Fazit

- Der Fortschritt lässt sich nicht aufhalten
 - Das Web wird schneller und einfacher
 - Ein mobiler Internetzugang gehört bald zum Alltag
- Profitieren Sie von der Kompetenz Ihrer Nutzer, indem...
 - ...Sie geeignete Oberflächen bereitstellen.
 - ...Sie ihre Teilnehmer motivieren.
 - ...Sie Mehrwert (für beide Seiten) schaffen.
- Web 2.0 bietet Vorteile für Nutzer und Anbieter
 - Kommunikation ist Voraussetzung für Innovation
 - Social Tagging kann die Arbeit professioneller Metadatenproduzenten nicht ersetzen - aber ergänzen.
 - Für die Kooperation und Vermaschung Anwendungen im Web benötigen Sie geeignete Formate (XML, RDF, COinS, etc.)
- Zuordnung von Metadaten zu Tags ist DIE Herausforderung



Lassen Sie sich inspirieren...

1

2

3

4



Vielen Dank!



Credits

Vortragender

Johannes Hercher
Fachhochschule-Potsdam
Studiengang Informationswissenschaften
Fachrichtung: Dokumentation (6. Semester)
www.jhercher.de



Vielen Dank für die Zusammenarbeit

- Silke Grossmann (Inhaltliche Betreuung)
- Sabine Jahn (Mitarbeit am E-Tutorial)
- MPDL, KIM, SUB-Göttingen (Organisation)

Links:

- <http://fabdax.fh-potsdam.de/dcmoodle/> (Kostenfreies Online Tutorial)
- <http://delicious.com/fhp/p:kim> (Linkliste zum Thema)

